

Mitteilung
- öffentlich -

Beratungsfolge:

Drucksachen-Nr.: 2015/222/2

Schulausschuss	am 03.11.2015	TOP:
Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten	am 17.11.2015	TOP:
Verwaltungsausschuss	am 10.12.2015	TOP:
Rat der Stadt Laatzen	am 10.12.2015	TOP:

Haushalt 2016

- Schulsozialarbeit
- Antrag der Gruppe SPD / Bündnis 90/Die Grünen / GLuP
- Antrag der CDU-Ratsfraktion
- Stellungnahme der Verwaltung

Derzeit sind an fünf der insgesamt zehn allgemein bildenden Schulen im Stadtgebiet Laatzen Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter tätig, darunter mit den Schulen Im Langen Feld und Pestalozzistraße auch die beiden Grundschulen in Laatzen-Mitte. Die übrigen fünf Grundschulen sind bislang nicht versorgt. Alle Schulsozialarbeiterinnen bzw. Schulsozialarbeiter sind im Rahmen eines unbefristeten Arbeitsverhältnisses bei der Stadt Laatzen angestellt. Dies gilt auch für die beiden Mitarbeiterinnen, die im Rahmen des bis Ende 2016 befristeten Programms zur Profilierung der Hauptschule an der Erich Kästner Oberschule und der Albert-Einstein-Schule tätig sind. Alle Beschäftigten sind im Rahmen einer Teilzeitbeschäftigung (in der Regel 19,5 Wochenstunden) an den Schulen tätig.

Die Situation hinsichtlich eines Bedarfes für Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter an den bislang nicht versorgten Grundschulen wurde im Rahmen eines gemeinsamen Gespräches mit den Schulleitungen erörtert. Grundsätzlich zeigten sich alle Schulleitungen erfreut über die Möglichkeit, im Fall einer zustimmenden Beschlussfassung ab 2016 über zwei zusätzliche Schulsozialarbeiterinnen/Schulsozialarbeiter mit jeweils 19,5 Wochenstunden verfügen zu können. Da die Schulen jedoch keinen darüber hinaus gehenden Bedarf spezifizieren konnten, wurde vorgeschlagen, zunächst auf der Basis der beantragten beiden Halbtagsstellen gemeinsam mit den beteiligten Schulen einen Einsatzplan zu entwickeln, um eine Versorgung der Grundschulen sicher zu stellen. Nach spätestens einem Jahr sollen die in dieser Zeit gemachten Erfahrungen ausgewertet und ggf. nachgesteuert werden. Dieser Vorschlag wurde von den Schulleitungen einhellig begrüßt.

Vorlage gefertigt von	SV Team	Mitzeichnung andere Teams	EStr	BGM
Diktatz.: 50 Schr				

Die im Rahmen der Haushaltsveränderungsliste zusätzliche aufzunehmenden Personalkosten für die beiden Teilzeitstellen belaufen sich auf jährlich insgesamt 61.800 €.

Im Auftrag

Thomas Schrader